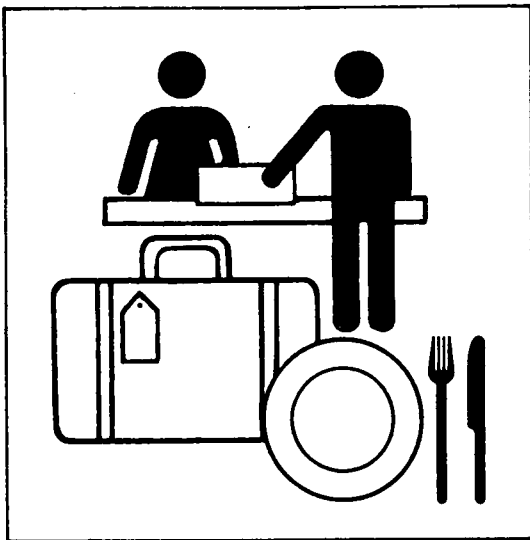


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

September 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im September 1990	5

Tabellenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im September 1990 gegenüber September 1989	21
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch mehr
als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04842

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen
erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1991

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2060310-90109

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1991
Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitenden. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im September 1990

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im September 1990 bei 25 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 11,5 % mehr um als im September 1989, der einen Verkaufstag mehr hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 8,5 % ermittelt.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im September 1990 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 19,3 %; real + 15,3 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 18,3: + 8,2), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 16,9: + 15,2), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 14,0: + 14,3), mit Waren verschiedener Art (+ 12,0: + 8,0), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 8,2: + 6,0), mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,5: + 5,1), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak-

waren (+ 6,6: + 4,0) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 6,5: + 5,5).

Die Versandhandelsunternehmen und die Warenhausunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber September 1989 um 18,0 bzw. 13,7 % steigern.

Von Januar bis September 1990 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 10,2 und real 8,1 % mehr um als im gleichen Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende September 1990 3,5 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender) tätig als Ende September 1989. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 5,0 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 2,6 %.

TABELLENTEIL
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	117,5	109,0	128,1	119,4	113,0	107,4	122,8	114,4
431 15	REFORMWAREN	95,1	130,3	98,0	99,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	117,4	109,2	127,9	119,3	112,9	107,5	122,6	114,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,6	99,3	99,2	100,1	92,6	97,1	95,2	96,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	114,6	122,4	108,5	106,8	97,1	111,0	92,8	91,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	106,2	97,2	108,7	111,8	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	81,7	75,7	79,2	81,3	83,2	77,4	80,7	83,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	461,7	485,4	471,3	506,4	519,4	536,2	530,7	569,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	109,0	106,8	113,6	107,3	102,8	104,1	107,1	101,8
431 47	BROT, KONFITURWAREN	111,9	118,0	109,7	112,6	106,5	115,5	104,5	108,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	92,4	91,5	99,7	107,3	78,7	84,9	80,8	83,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	122,9	123,6	126,7	128,0	118,6	122,6	121,5	122,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	97,9	98,9	98,1	97,3	96,5	98,5	96,7	96,2
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	117,5	111,1	144,8	118,9	111,5	107,4	137,4	113,4
431 6	GETRAENKEN	113,7	108,7	135,7	114,7	108,6	105,7	129,6	110,1
431 9	TABAKWAREN	100,3	99,3	108,5	103,1	90,6	93,4	98,0	93,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	116,5	109,3	126,9	118,6	111,8	107,5	121,4	113,4
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	122,1	104,3	105,1	107,0	116,1	100,6	100,2	102,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	99,9	87,4	97,1	103,7	.	.	.	.
432 31	OVERBEKLEIDUNG, DAS	130,9	111,7	101,4	108,6	123,9	107,2	96,2	103,4
432 33	HERREN OVERBEKLEIDUNG	119,2	98,1	88,2	104,3	111,8	93,5	83,1	98,4
432 35	DAMEN OVERBEKLEIDUNG	125,7	108,6	94,8	104,4	119,4	104,2	90,3	99,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	152,1	124,1	119,2	120,6	.	.	.	.
432 3	OVERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	126,9	108,5	96,3	105,8	120,2	104,1	91,5	100,8
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	135,0	109,9	111,4	115,1	126,4	104,6	104,6	108,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	95,9	80,7	114,4	112,9	89,9	77,1	107,5	106,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	120,5	100,5	108,7	111,7	113,0	96,0	102,1	105,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	61,3	70,8	59,1	60,0	59,2	69,4	57,3	58,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	67,0	74,1	65,8	64,6	64,2	72,2	63,2	62,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	38,9	51,2	24,4	31,9	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	109,7	104,7	114,6	107,0	106,2	102,5	111,1	103,9
432 72	TEPPICHEN	89,8	77,3	101,0	94,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	113,1	99,9	130,0	112,4	110,3	98,4	127,0	110,0
432 74	BETTWAREN	113,4	101,9	118,1	112,0	110,4	100,5	115,1	109,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	105,8	94,5	117,2	106,0	103,0	93,0	114,3	103,6
432 81	SCHUHEN	126,8	103,4	101,1	105,6	118,7	98,9	95,1	99,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	102,1	92,8	93,9	89,8	97,3	90,0	89,7	86,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	124,1	102,2	100,3	103,9	116,3	97,9	94,5	98,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	122,0	104,3	99,3	104,5	115,6	100,3	94,5	99,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	111,6	105,0	119,2	117,2	105,0	101,1	112,5	111,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	152,4	134,7	166,3	154,6	146,5	132,0	160,1	148,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	107,7	106,6	112,2	112,5	99,3	100,9	103,6	104,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	134,5	122,4	145,1	137,7	128,4	119,1	138,7	132,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	102,2	102,8	109,5	100,0	93,6	96,8	100,3	92,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	135,6	126,8	121,7	127,9	125,4	120,2	112,7	119,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	126,7	82,1	115,8	125,4	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	107,1	107,1	89,8	139,2	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	101,1	98,8	106,7	92,4	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	112,7	96,6	102,4	124,6	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	118,6	114,1	128,1	106,1	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	138,6	132,4	132,6	125,1	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	132,7	123,4	126,3	128,4	123,7	117,7	118,3	120,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	126,3	112,1	120,0	116,9	126,0	112,4	119,7	116,8
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	111,5	103,3	112,7	101,9	108,7	102,1	110,1	99,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	120,0	108,4	116,9	110,5	118,9	108,2	115,7	109,8
434 2	LEUCHTEN	126,6	108,1	93,5	107,5	124,0	106,7	91,6	105,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	120,3	103,1	123,1	116,9	126,5	108,1	129,4	122,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	111,7	108,8	99,2	103,9	102,6	102,8	91,2	96,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	121,1	117,3	99,5	102,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	119,8	105,1	118,9	114,1	123,4	108,0	123,1	117,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	121,0	113,5	120,4	106,8	112,1	107,6	111,8	99,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	173,6	124,3	159,5	159,5	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	129,8	115,3	127,0	115,7	120,3	109,4	117,8	108,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	119,0	112,9	119,6	108,6	106,5	104,3	107,3	98,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	123,8	119,3	124,7	118,0	110,8	110,2	112,0	107,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	120,0	114,2	120,6	110,5	107,4	105,6	108,3	100,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	163,3	142,6	154,6	152,3	163,6	143,6	154,9	155,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	127,6	117,9	126,3	116,8	118,7	112,0	117,4	110,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	115,1	108,3	118,2	117,6	109,8	104,3	113,1	112,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	121,6	113,4	133,6	121,9	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	116,2	110,5	123,1	120,1	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	121,0	111,9	134,4	123,0	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUEIRSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	120,2	111,1	133,2	122,2	115,4	108,1	128,1	117,9
436 8	LACKEN, FARBEN	104,2	98,2	107,9	101,1	98,0	94,6	101,8	95,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	115,8	108,8	120,7	118,2	110,7	105,0	115,7	113,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	148,0	125,2	143,0	130,9	126,4	116,9	127,1	120,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	148,0	125,2	143,0	130,9	126,4	116,9	127,1	120,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	135,9	113,1	146,8	145,0	122,1	105,1	133,0	131,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	112,0	103,6	117,8	114,3	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	134,4	112,5	145,0	143,1	120,7	104,6	131,4	129,9
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	131,6	114,9	197,1	187,2	116,9	105,6	175,4	167,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	134,3	112,6	146,5	144,4	120,6	104,6	132,7	131,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	86,1	86,3	85,4	103,3	92,1	92,3	91,6	102,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	101,7	99,5	94,7	101,6	99,3	98,6	92,9	99,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	106,1	106,9	97,1	101,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	118,4	108,2	134,8	111,8	120,2	110,2	137,0	113,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	106,2	88,5	108,6	100,9	107,8	90,0	110,1	102,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	116,0	104,3	129,6	109,6	117,8	106,2	131,6	111,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	106,8	104,0	111,8	102,7	106,2	103,8	111,4	102,2
439 61	SPIELWAREN	107,7	110,4	118,8	117,0	101,7	105,9	112,3	111,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	102,5	87,8	113,9	109,3	99,4	86,1	110,7	106,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	104,1	94,7	115,4	111,7	100,1	92,1	111,2	107,8
439 7	BRENNSTOFFEN	97,4	98,0	97,1	91,9	82,3	94,6	86,6	90,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	130,4	108,2	123,5	113,2	125,1	105,3	118,6	109,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	114,4	96,5	111,9	104,2	109,4	93,9	107,1	100,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	126,2	114,9	136,0	127,5	121,0	112,6	130,6	122,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	121,8	105,3	122,6	114,1	116,7	102,8	117,7	109,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	129,2	126,8	137,7	124,4	128,0	128,9	136,9	125,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	129,1	126,8	137,5	124,3	127,9	128,8	136,7	125,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	116,8	104,3	118,7	111,0	110,2	102,0	112,8	106,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	121,6	109,1	123,5	119,2	114,5	105,6	116,7	112,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
	1990	1989	1990	1990
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	97,9	97,7	105,0	100,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	154,4	122,4	125,6	112,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	122,9	116,2	104,0	108,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	141,3	119,8	116,7	110,8
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	98,2	86,4	104,5	99,4
KAUFHAEUSER	103,5	84,8	108,8	99,5
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	99,4	86,0	105,5	99,5
SB-WARENHAEUSER	129,1	117,4	138,2	130,1
VERBRAUCHERMAERKTE	126,0	116,2	142,3	131,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	128,8	117,3	138,7	130,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	126,6	109,4	128,8	120,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	139,1	127,3	147,3	136,0
SUPERMAERKTE	122,3	110,6	133,5	123,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	117,4	108,6	128,9	119,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	111,2	108,5	120,4	113,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	121,9	107,7	118,6	118,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	119,4	107,4	122,2	118,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	130,0	116,6	135,5	130,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	120,8	108,6	124,0	119,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	121,6	109,1	123,5	119,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1990 GEGENUEBER		SEP. 90 UND AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./SEP. 90 GEGENUEBER	SEP. 90 GEGENUEBER	JAN./SEP. 90 GEGENUEBER
		SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 89 UND AUG. 89	JAN./SEP. 89	SEP. 89	JAN./SEP. 89
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	7,8	-8,3	12,2	10,4	5,3	7,1
431 15 REFORMWAREN	-27,0	-2,9	-25,1	-10,5	.	.
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	7,5	-8,3	12,0	10,3	5,0	7,0
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,8	-2,6	-0,5	3,9	-4,6	1,4
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-6,3	5,7	3,4	9,0	-12,5	2,6
431 43 WILD, GEFLÜGEL	9,3	-2,4	12,3	19,2	.	.
431 44 SÜßWAREN	7,9	3,1	4,9	4,3	7,6	4,0
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	-4,9	-2,0	-3,8	5,8	-3,1	8,2
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,1	-4,0	6,4	10,2	-1,3	4,0
431 47 BROT, KONFITURWAREN	-5,2	2,0	-4,1	-1,0	-7,3	-3,3
431 48 KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	1,0	-7,3	4,1	3,0	-7,2	-10,5
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4 NAHRUNGSMITTELN	-0,6	-3,0	2,4	6,5	-3,3	2,1
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-1,0	-0,2	1,8	3,8	-2,1	2,8
431 65 BIER, ALKOHOLF. GETRÄNKEN	5,8	-18,8	12,0	10,0	3,8	7,8
431 6 GETRÄNKEN	4,6	-16,2	10,3	8,9	2,7	7,0
431 9 TABAKWAREN	1,0	-7,6	4,1	3,9	-3,0	-0,4
431 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	6,6	-8,2	10,9	9,7	4,0	6,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	17,1	16,2	13,1	9,0	15,4	7,6
432 2 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WÄSCHE	14,3	2,8	10,1	18,5	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, DAS	17,2	29,2	12,4	10,2	15,6	9,0
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	21,5	35,1	17,6	12,7	19,6	11,0
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	15,8	32,6	11,7	7,9	14,5	6,9
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	22,5	27,6	16,9	10,9	.	.
432 3 OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	16,9	31,7	12,6	9,1	15,4	8,0
432 41 PULLOV., HERRENWÄSCHE, DAMENBLÜSEN USW	22,8	21,2	19,2	11,9	20,8	10,3
432 45 DAMENWÄSCHE, MIEDERWAREN	18,8	-16,2	17,9	12,6	16,7	10,7
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4 WÄSCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	19,8	10,8	17,9	11,2	17,8	9,5
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-13,4	3,8	-8,5	-4,7	-14,6	-6,0
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-9,6	1,8	-4,6	-2,5	-11,1	-3,9
432 6 KUERSCHNERWAREN	-24,1	59,4	-32,4	-29,3	.	.
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	4,9	-4,3	5,6	1,6	3,6	0,4
432 72 TEPPICHEN	16,2	-11,1	6,1	0,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1990		SEP. 90 UND AUG. 90	JAN./SEP. 90	SEP. 90	JAN./SEP. 90
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 89 UND AUG. 89	JAN./SEP. 89	SEP. 89	JAN./SEP. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	13,2	-13,0	13,5	9,2	12,0	8,2
432 74	BETTWAREN	11,2	-3,9	2,7	6,3	9,9	5,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7.	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	11,9	-9,7	8,6	5,4	10,7	4,4
432 81	SCHUHEN	22,6	25,5	16,1	9,7	20,0	7,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	10,0	8,7	3,9	3,0	8,2	1,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	21,3	23,7	14,8	9,0	18,8	6,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	16,9	22,9	12,5	8,6	15,2	7,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	6,2	-6,4	5,0	4,7	3,9	2,6
433 13	KLEINEISENW.,WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	13,2	-8,3	14,2	15,8	11,0	13,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,0	-4,0	2,5	4,2	-1,6	1,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	9,9	-7,2	10,7	11,7	7,8	9,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-0,6	-6,6	1,3	3,9	-3,4	1,0
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	7,0	11,4	8,4	7,4	4,3	4,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	54,4	9,4	35,5	19,1	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	0,0	19,2	-16,1	3,8	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	2,3	-5,3	1,5	-0,9	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	16,6	10,0	2,9	7,9	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	3,9	-7,5	6,4	1,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	4,7	4,5	3,6	9,0	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	7,5	5,0	8,4	8,2	5,1	5,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	12,7	5,3	8,5	9,4	12,1	8,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	7,9	-1,1	10,4	7,9	6,5	6,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	10,8	2,7	9,3	8,8	9,9	8,0
434 2	LEUCHTEN	17,1	35,4	7,4	2,8	16,2	2,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	16,6	-2,3	18,8	17,2	17,0	17,7
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	2,7	12,7	6,8	6,4	-0,2	3,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	3,2	21,7	8,1	7,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1990 GEGENUEBER		SEP. 90 UND AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./SEP. 90 GEGENUEBER	SEP. 90 GEGENUEBER	JAN./SEP. 90 GEGENUEBER
		SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 89 UND AUG. 89	JAN./SEP. 89	SEP. 89	JAN./SEP. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	14,0	0,7	15,3	14,1	14,3	14,4
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BÜEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜEROART.	6,6	0,5	5,7	7,0	4,2	4,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	39,6	8,9	39,3	18,7	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BÜEROART. USW	12,6	2,3	11,5	9,5	10,0	7,1
435 41	BÜECHEHN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,4	-0,5	5,0	4,8	2,1	2,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,7	-0,8	7,4	5,2	0,5	2,5
435 4	BÜECHEHN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,0	-0,5	5,5	4,9	1,7	2,2
435 6	BÜEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	14,5	5,6	18,1	18,4	14,0	19,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	8,2	1,1	8,7	8,0	6,0	6,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	6,3	-2,6	5,0	5,7	5,3	5,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	7,3	-8,9	10,3	2,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGE MITTELN	5,1	-5,6	6,6	8,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	8,1	-10,0	11,4	10,3	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	8,2	-9,8	11,4	10,3	6,8	9,0
436 8	LACKEN, FARBEN	6,1	-3,4	5,8	6,2	3,6	4,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,5	-4,0	6,2	6,4	5,5	6,2
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	18,3	3,5	15,6	3,8	8,2	2,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	18,3	3,5	15,6	3,8	8,2	2,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	20,1	-7,4	29,0	15,0	16,1	13,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	8,2	-5,0	7,7	2,0	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	19,4	-7,3	27,7	14,3	15,4	12,6
438 5	ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	14,5	-33,2	22,5	17,9	10,8	14,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	19,3	-8,3	27,5	14,4	15,3	12,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-0,2	0,8	3,7	3,7	-0,3	2,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,2	7,4	3,0	3,4	0,7	2,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN	-0,7	9,2	-0,7	3,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1990 GEGENUEBER		SEP. 90 UND AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./SEP. 90 GEGENUEBER	SEP. 90 GEGENUEBER	JAN./SEP. 90 GEGENUEBER
		SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 89 UND AUG. 89	JAN./SEP. 89	SEP. 89	JAN./SEP. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	9,4	-12,2	10,8	10,7	9,1	10,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	20,0	-2,2	23,7	13,7	19,8	13,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	11,2	-10,5	12,8	11,2	10,9	10,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,7	-4,6	5,1	5,3	2,3	4,7
439 61	SPIELWAREN	-2,4	-9,3	-0,5	9,7	-4,0	8,1
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	16,7	-10,0	11,5	4,5	15,4	3,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	9,9	-9,8	7,4	6,1	8,7	4,8
439 7	BRENNSTOFFEN	-0,7	0,3	-2,5	20,8	-13,1	16,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	20,5	5,6	20,5	12,6	18,8	11,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NAHRUNGSM.	18,6	2,2	17,4	10,4	16,5	8,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	9,9	-7,2	11,8	9,0	7,4	6,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	15,7	-0,7	15,9	10,3	13,5	8,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	1,8	-6,2	4,7	9,0	-0,7	7,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	1,8	-6,1	4,7	8,9	-0,7	7,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	12,0	-1,6	12,2	10,5	8,0	8,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	11,5	-1,5	13,4	10,2	8,5	8,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	SEP. 1990 GEGENUEBER		SEP. 1990 UND AUG. 1990 GEGENUEBER	JAN./SEP. 1990 GEGENUEBER
	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989 UND AUG. 1989	JAN./SEP. 1989
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	0,3	-6,7	3,9	4,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	26,2	22,9	27,3	16,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	5,8	18,1	5,5	5,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	18,0	21,1	18,4	11,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	13,7	-6,1	12,6	7,4
KAUFHÄUSER	22,0	-4,9	20,2	11,5
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	15,6	-5,8	14,4	8,3
SB-WARENHÄUSER	9,9	-6,6	12,2	9,8
VERBRAUCHERMARKTE	8,5	-11,4	10,9	8,5
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	9,8	-7,1	12,1	9,7
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	15,7	-1,7	14,3	10,0
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	9,2	-5,6	10,1	10,5
SUPERMARKTE	10,6	-8,4	15,0	12,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	8,1	-8,9	14,2	12,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	2,5	-7,7	6,6	7,3
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	13,2	2,8	13,9	9,9
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	11,2	-2,3	13,0	9,8
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	11,5	-4,0	14,7	11,9
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	11,2	-2,5	13,2	10,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	11,5	-1,5	13,4	10,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		SEP. 1990			SEP. 1990 GEGENUEBER						JAN./SEP. 1990 GEGENUEBER		
		SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	JAN./SEP. 1989			
		1986 = 100			PROZENT								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													

EINZELHANDEL MIT (IN) ...

1986 = 100

PROZENT

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	111,2	101,7	123,2	4,2	0,8	2,0	0,8	6,6	0,7	3,6	1,5	5,9
431 15	REFORMWAREN	103,7	107,2	99,4	-0,1	-2,6	3,0	-3,6	-3,8	-1,2	-2,1	-1,9	-2,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	111,1	101,8	123,0	4,2	0,7	2,0	0,8	6,5	0,7	3,5	1,4	5,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	95,1	84,2	104,9	0,1	-2,2	-5,5	-1,1	4,7	-3,0	0,9	-5,4	6,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	97,8	103,1	92,8	-4,7	3,6	8,5	5,2	-15,3	2,0	3,9	3,3	4,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	112,1	116,3	109,4	4,5	0,6	12,5	0,8	-0,3	0,4	4,7	12,0	0,2
431 44	SUESSWAREN	93,4	92,2	94,7	-2,4	0,4	0,9	0,9	-5,7	-0,3	-2,0	0,0	-3,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	268,7	239,2	304,6	9,2	8,5	-4,3	0,9	26,0	16,9	2,8	-6,4	14,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	89,5	88,4	91,5	-1,1	-0,2	-0,3	-0,8	-2,5	0,7	-2,3	-1,2	-4,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	95,6	83,0	114,9	-9,6	1,4	-12,3	0,9	-6,3	1,9	-8,9	-8,5	-9,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	92,6	85,5	99,5	-7,0	0,6	-4,0	0,5	-9,5	0,6	-6,5	-4,9	-7,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,6	95,4	107,6	-2,2	0,9	-1,9	0,1	-2,6	1,9	-2,6	-2,7	-2,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	74,0	75,1	72,3	-6,5	0,5	0,5	1,1	-15,6	-0,3	-6,8	-1,6	-13,7
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	105,1	103,3	107,2	2,4	-1,0	6,1	0,3	-1,1	-2,2	3,1	4,2	2,0
431 6	GETRAENKEN	97,8	95,8	100,1	0,7	-0,7	4,5	0,4	-3,6	-1,9	1,1	3,0	-0,8
431 9	TABAKWAREN	95,2	88,9	101,9	-4,1	0,1	-3,2	0,5	-4,9	-0,3	-2,3	-1,0	-3,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	108,5	100,1	119,0	2,9	0,7	1,4	0,7	4,5	0,7	2,5	0,9	4,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	103,9	95,5	114,6	2,3	0,5	-0,2	1,0	5,2	-0,1	1,9	-0,6	4,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,5	75,5	105,1	5,2	3,0	-0,3	6,4	8,8	1,0	4,9	4,9	4,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	105,5	100,9	111,8	1,2	0,5	-0,7	0,6	3,6	0,4	0,1	-2,0	2,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	97,6	95,0	102,2	4,3	-0,1	4,2	-0,1	4,4	-0,0	3,7	5,3	1,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	107,8	102,7	113,1	5,3	0,9	1,1	1,6	9,6	0,4	5,0	1,4	8,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	124,3	112,5	141,1	2,7	8,2	4,3	0,5	1,0	18,6	5,4	4,2	6,8
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	106,4	101,4	112,3	3,9	0,9	1,0	1,1	7,3	0,7	3,4	0,9	6,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	105,5	99,5	111,3	-1,1	1,5	7,6	-1,7	-7,7	4,5	0,3	6,3	-4,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	99,9	104,6	96,4	1,4	1,8	4,5	1,7	-1,1	1,9	0,2	-2,2	2,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	100,2	96,9	103,3	-1,0	1,6	4,2	-0,5	-5,1	3,5	-0,3	1,4	-1,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	60,1	60,8	59,4	-8,2	-2,3	-10,7	1,1	-5,9	-5,1	-5,9	-8,3	-3,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	66,7	63,1	70,2	-5,8	-2,9	-10,3	0,4	-1,7	-5,6	-3,3	-8,2	1,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	47,6	43,5	57,2	-27,5	1,5	-34,4	-1,0	-10,8	6,4	-22,6	-28,3	-8,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	91,4	88,2	96,7	-0,2	-1,3	-1,6	-0,8	2,1	-2,0	-0,7	-4,1	4,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
		SEP. 1990			SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	JAN./SEP. 1990 GEGENUEBER JAN./SEP. 1989			
		1986 = 100			PROZENT									
432 72	TEPPICHEN	84,9	85,4	83,9	3,1	-0,3	2,5	1,0	4,6	-3,3	1,6	0,7	3,8	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	104,1	103,4	107,1	7,7	0,4	6,8	0,1	11,1	1,7	10,8	9,3	16,8	
432 74	BETTWAREN	107,0	104,0	110,5	4,6	2,3	8,0	-2,4	1,2	7,8	2,8	7,8	-2,0	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	96,6	94,4	101,0	4,0	0,2	4,0	-0,4	4,1	1,3	4,1	3,7	4,9	
432 81	SCHUHEN	102,9	94,0	113,6	0,3	1,0	-2,0	1,8	2,8	0,2	0,8	-2,3	4,1	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	93,7	87,0	101,4	-4,3	0,6	-2,8	0,5	-5,7	0,8	-4,7	-3,3	-5,9	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	101,8	93,2	112,1	-0,2	1,0	-2,1	1,7	1,8	0,2	0,2	-2,4	2,9	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	102,5	96,1	110,4	2,3	0,7	-0,0	1,0	5,0	0,4	2,1	-0,2	4,7	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	94,3	89,3	107,4	-6,0	0,7	-4,9	0,4	-8,3	1,5	-4,6	-5,0	-3,7	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	126,6	126,5	127,0	7,8	0,1	6,9	0,5	10,6	-1,4	8,5	8,2	9,4	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,4	89,8	103,4	-4,7	-0,4	-5,1	0,6	-4,1	-2,0	-3,5	-3,3	-3,8	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	109,5	107,9	113,8	1,4	0,1	1,6	0,6	1,1	-1,1	2,4	2,6	1,9	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,1	89,2	107,2	-0,2	1,1	1,5	-0,5	-2,2	3,2	1,4	0,2	3,0	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	116,0	115,7	116,7	3,9	0,2	5,1	0,9	0,4	-1,7	3,7	4,1	2,7	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	94,5	100,2	85,1	5,2	0,3	-0,3	1,8	18,2	-2,3	-3,4	-3,2	-3,8	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	102,8	93,3	118,2	-10,2	1,4	-7,5	-1,0	-13,4	4,7	-2,4	-1,2	-3,9	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	107,6	85,8	134,7	1,8	3,4	0,6	3,2	2,8	3,6	-1,2	-0,3	-1,8	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	102,2	92,8	116,1	-2,2	1,9	-2,9	1,1	-1,2	2,8	-2,2	-1,6	-3,0	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	102,5	97,8	106,0	-5,3	-2,2	-9,1	-3,4	-2,4	-1,4	-3,8	-8,3	-0,6	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	103,9	112,5	77,1	-8,1	-4,0	-2,7	-0,2	-26,8	-18,0	1,8	2,9	-2,3	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	111,3	110,2	114,0	2,0	0,1	3,2	0,6	-0,8	-1,2	2,6	2,9	1,7	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,9	96,4	108,1	0,0	0,7	-1,4	0,4	4,9	2,0	1,1	0,2	4,2	
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,6	94,8	93,6	0,9	0,2	3,4	0,7	-7,4	-1,6	-0,4	1,1	-5,6	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN. ANG, USW	97,3	95,8	102,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,7	0,5	0,5	0,6	
434 2	LEUCHTEN	105,9	116,0	89,2	3,2	-0,7	-1,2	-0,7	14,1	-0,7	0,2	-2,7	6,9	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	139,6	148,6	104,5	39,4	-33,0	46,7	-36,7	9,2	-1,3	17,8	20,5	6,8	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE				VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAFT- TIGTE	
		SEP. 1990			SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990		JAN./SEP. 1990 GEGENUEBER JAN./SEP. 1989	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	1986 = 100											PROZENT
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	105,4	100,4	116,9	6,6	4,1	1,5	-1,2	18,3	16,4	3,6	0,7	10,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	101,3	99,9	103,7	3,2	0,8	5,7	1,7	-0,7	-0,5	4,3	6,8	0,5
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	124,6	130,4	104,3	25,5	-25,5	30,5	-29,7	7,4	0,8	11,7	13,6	5,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	100,0	93,6	108,3	0,5	0,0	-0,7	-0,9	1,8	0,8	1,9	1,6	2,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	107,8	102,6	117,8	-0,6	-1,1	6,1	1,1	-10,1	-4,5	-2,2	3,0	-9,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,8	94,6	109,1	0,4	-0,1	0,1	-0,7	0,7	0,4	1,4	1,7	1,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	106,3	106,7	105,6	1,7	1,1	1,9	1,7	1,5	0,2	1,8	1,0	3,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,4	104,0	114,7	1,8	-0,7	4,1	0,5	-0,2	-1,6	2,8	4,3	1,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	106,9	106,3	107,9	1,8	0,7	2,3	1,5	1,0	-0,3	2,0	1,6	2,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	121,8	128,6	96,3	0,5	-0,8	2,9	-0,2	-9,9	-3,6	3,7	5,5	-4,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	106,4	105,5	107,7	1,2	0,3	1,8	0,7	0,4	-0,2	2,0	2,1	1,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,0	102,0	106,9	0,2	-0,3	-0,8	0,1	1,6	-0,8	1,5	1,5	1,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	111,2	107,3	122,4	-6,1	-2,1	-6,3	-0,4	-5,6	-6,1	-2,5	-3,7	0,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGENMITTELN	115,9	110,7	129,1	6,1	2,2	1,2	0,4	18,7	6,3	4,8	2,7	9,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	134,8	107,8	177,2	14,5	1,8	-1,9	1,5	36,3	2,2	11,9	-2,1	30,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	134,0	107,2	176,0	14,6	1,9	-1,8	1,4	36,5	2,3	11,9	-1,8	30,1
436 8	LACKEN, FARBEN	98,1	91,7	116,2	2,1	-0,1	-0,1	-0,2	7,6	0,1	1,2	-0,3	4,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	109,6	103,5	118,8	2,9	0,3	-1,0	0,3	8,6	0,2	3,4	0,8	6,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	125,3	121,0	134,6	-0,5	1,7	-2,3	1,1	3,3	2,7	0,9	-1,7	6,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	125,3	121,0	134,6	-0,5	1,7	-2,3	1,1	3,3	2,7	0,9	-1,7	6,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	105,0	104,4	111,8	0,1	0,8	0,1	1,0	0,5	-1,2	-0,1	-0,1	0,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	88,7	86,5	98,4	-2,9	1,1	-4,4	1,4	3,5	-0,2	-3,1	-5,9	9,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	103,5	102,9	109,5	-0,1	0,8	-0,3	1,0	1,0	-1,0	-0,3	-0,6	1,7
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	111,3	108,6	118,9	2,3	-1,6	3,4	0,6	-0,2	-7,0	4,1	3,9	4,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	103,9	103,2	110,6	0,0	0,7	-0,1	1,0	0,8	-1,9	-0,1	-0,4	2,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	94,1	95,6	91,0	-1,8	1,1	-1,7	-0,3	-2,0	4,1	0,8	1,1	0,0

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		SEP. 1990			SEP. 1990 GEGENUEBER						JAN./SEP. 1990 GEGENUEBER		
					SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	JAN./SEP. 1989		
		1986 = 100			PROZENT								
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	101,9	101,2	103,3	7,9	7,9	5,7	11,8	12,0	1,9	4,1	2,6	6,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	88,9	103,6	66,7	-1,1	0,2	0,8	-	-5,4	0,6	-2,3	1,9	-10,5
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	100,6	99,2	105,5	0,9	-0,2	0,6	0,9	1,8	-3,4	1,2	0,9	1,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,6	94,2	91,1	2,1	1,3	4,1	2,4	-5,4	-3,2	0,7	3,1	-8,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,5	97,6	101,7	1,2	0,2	1,6	1,3	-0,0	-3,3	1,0	1,6	-0,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,7	101,4	111,9	2,4	2,4	-0,3	1,1	8,3	4,9	2,5	0,5	6,7
439 61	SPIELWAREN	113,4	107,6	122,5	1,6	1,2	-2,2	1,4	7,3	1,0	2,4	-2,1	9,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,6	95,4	96,1	0,7	0,5	0,1	0,7	1,8	0,0	0,3	-1,0	2,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	102,0	99,6	106,1	1,1	0,8	-0,8	1,0	4,1	0,4	1,2	-1,4	5,5
439 7	BRENNSTOFFEN	85,3	85,2	85,4	-4,3	0,5	-2,2	0,3	-8,5	1,1	-3,4	-2,8	-4,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	105,6	101,7	115,1	4,9	2,2	4,6	3,4	5,4	-0,5	1,5	-0,3	5,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NACHTR. NACHTR.	98,3	92,6	109,3	6,4	2,9	6,0	4,7	6,9	0,1	3,4	1,5	6,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHTR. NACHTR.	135,0	122,7	156,2	7,9	0,2	2,9	0,5	15,3	-0,3	6,7	2,2	13,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	108,5	101,5	122,5	6,5	1,9	4,9	3,2	9,2	-0,1	4,0	1,3	8,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	106,1	106,0	106,3	-0,5	0,3	0,2	0,5	-2,5	-0,5	-0,4	0,8	-4,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	105,7	105,7	105,9	-0,5	0,4	0,2	0,6	-2,6	-0,3	-0,5	0,7	-4,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	105,5	100,3	116,0	4,6	1,7	3,2	2,5	7,2	0,3	3,0	0,9	6,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,1	102,5	115,2	3,5	-0,7	2,6	-1,3	5,0	0,3	2,6	1,3	4,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

**6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN**

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1990			SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	SEP. 1989	AUG. 1990	JAN./SEP. 1990 GEGENUEBER JAN./SEP. 1989			
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	95,6	90,6	101,4	-3,5	-0,1	-1,1	0,2	-5,8	-0,4	-1,2	-0,3	-2,0
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,5	120,4	126,5	16,6	10,2	18,4	12,5	9,8	2,2	5,8	4,6	10,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	102,1	101,6	103,4	-0,6	2,4	0,9	2,7	-3,9	1,7	0,9	4,1	-5,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	112,7	112,4	113,6	8,8	6,8	11,1	8,5	2,4	1,9	3,6	4,4	1,3
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	91,6	84,8	105,0	2,7	1,2	2,2	2,6	3,5	-0,8	2,1	0,2	5,1
KAUFHAEUER	94,7	89,8	106,7	5,0	1,3	2,6	1,5	10,2	1,0	0,7	-1,2	5,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	92,3	86,1	105,4	3,2	1,3	2,3	2,3	4,9	-0,5	1,8	-0,1	5,1
SB-WARENHAEUER	141,4	129,5	160,5	7,3	-0,6	5,1	-0,3	10,2	-0,9	7,8	4,5	12,2
VERBRAUCHERMAERKTE	148,3	124,5	193,4	16,2	1,1	1,5	0,5	41,0	1,9	11,6	0,4	30,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	142,4	128,8	164,8	8,5	-0,3	4,6	-0,2	14,1	-0,4	8,3	3,9	14,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,0	103,8	118,8	5,3	1,3	0,3	2,2	12,2	0,1	3,1	-0,7	8,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	115,1	117,1	109,3	1,7	0,9	4,1	1,5	-5,3	-0,8	3,0	5,9	-4,8
SUPERMAERKTE	119,0	108,5	132,9	7,2	1,5	4,1	1,6	10,7	1,3	5,4	2,6	8,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	121,8	119,7	123,0	7,6	-0,7	4,7	0,1	9,2	-1,1	7,2	5,6	8,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	100,6	93,3	109,5	0,1	0,2	-0,8	-0,2	1,1	0,5	0,3	-0,8	1,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	105,2	102,8	109,8	3,5	-2,6	3,0	-4,0	4,5	0,2	2,5	1,5	4,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,7	101,6	115,2	3,8	-1,1	2,6	-2,0	5,7	0,4	2,8	1,3	5,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	110,8	107,7	120,3	-0,3	0,5	-0,0	1,0	-1,2	-0,9	0,8	0,4	1,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,0	102,2	115,5	3,4	-0,9	2,3	-1,7	5,2	0,3	2,6	1,2	5,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,1	102,5	115,2	3,5	-0,7	2,6	-1,3	5,0	0,3	2,6	1,3	4,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
SEPTEMBER 1990 GEGENUEBER SEPTEMBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-0,6	-0,6	1,8	11,9
431 15 REFORMWAREN	54,4	2,6	0,9	0,3
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	22,2	4,9	6,0	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-4,7	3,6	-5,0	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	-2,1	11,2	.
431 44 SUESSWAREN	4,6	.	7,6	7,7
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	15,6	-4,0	.	4,1
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	3,1	-1,7	-0,9	6,1
431 47 BROT, KONдитORWAREN	14,4	-8,7	3,1	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	11,8	1,8	12,2	-1,7
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-10,7	-0,5	1,8	17,5
431 65 BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,4	8,3	7,4	9,9
431 90 TABAKWAREN	6,1	5,1	3,2	2,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	13,8	13,9	14,2	19,3
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	-4,6	3,4	-2,4
432 31 OBERBEKLEIDUNG, DAS	12,2	13,9	20,6	20,6
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	75,7	30,3	19,0	19,9
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	8,2	13,5	14,8	15,6
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	15,6	27,7	19,7	12,0
432 41 PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	26,2	12,8	55,2	27,1
432 45 DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	2,4	10,6	35,0	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-7,2	5,1	6,7	-6,2
432 60 KUERSCHNERWAREN	16,7	-5,5	-5,2	-44,8
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	5,3	5,2	7,1	3,1
432 72 TEPPICHEN	63,8	10,5	1,2	3,6
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	10,8	10,4	1,4	19,7
432 74 BETTWAREN	-0,2	22,6	7,4	26,7
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81 SCHUHEN	18,7	24,4	20,2	26,8
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	28,6	10,9	16,5	8,3

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	10,2	-2,7	5,1	14,2
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-5,4	4,9	13,8	15,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
SEPTEMBER 1990 GEGENÜBER SEPTEMBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	24,1	7,3	2,2	7,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,4	2,6	0,9	-4,1
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	2,0	5,1	9,8	22,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	108,1	21,2	10,9	541,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	10,6	-40,2	-8,4
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	-1,8	-6,6	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	28,8	17,1	5,6	-0,7
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	22,6	1,4	23,9	8,6
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	28,3	-4,5	17,8	10,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-7,5	-8,9	5,1	14,4
434 20	LEUCHTEN	.	17,2	25,2	112,4
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	13,4	27,8	19,6	10,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-7,4	-19,9	-0,2	3,1
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	-12,9	-2,0	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	8,4	4,7	6,4	26,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	15,0	-2,5	37,9	46,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	21,4	3,6	2,5	15,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,4	6,1	-1,6	14,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	25,9	16,2	14,2	7,9
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	3,4	3,2	5,1	7,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-17,5	0,8	5,7	21,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,1	3,4	10,2	4,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,2	-0,7	2,7	13,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	10,3	12,9	-6,0	23,2
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	12,0	25,3	14,6	23,3
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	73,9	14,4	35,8	19,9

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
SEPTEMBER 1990 GEGENUEBER SEPTEMBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,8	7,0	15,7	17,6
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	10,9	12,4	20,8	25,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	9,2	4,0	-0,9	0,5
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	11,2	0,4	0,1	-1,7
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	31,4	-1,8	5,0	.
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-1,5	-0,1	14,6	7,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	9,7	11,8	13,5	9,2
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,8	-8,3	3,9	8,3
439 61	SPIELWAREN	5,0	3,1	10,2	2,0
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-3,9	5,8	15,7	25,2
439 70	BRENNSTOFFEN	3,2	-8,8	-3,4	12,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	17,5	2,3	6,2	20,8
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	6,7	-5,0	6,0	19,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-14,6	2,0	16,3	7,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-2,2	13,7	3,8	6,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

